

# Tränen

Joachim Witt

Ewig wär schöner, doch meistens ein Traum  
Die Sommer vergehen und leer ist der Raum  
Irgendwo wartet ein neuer Prophet  
Der ewigen Liebe  
Bis dann auch da nichts mehr geht

Kein Grund zum Jubeln  
Das ist was ich seh

Nimm meine Tränen und geh  
Irgendwann tut's nicht mehr weh  
Bin zwar hin- und hergerissen  
Doch ich weiß was ich seh  
Nimm meine Tränen und geh

Die neue Liebe, das ist unser Los  
Sie wird uns vergeben, ein heilsamer Trost  
Nach all diesen Jahren und ob ich's versteh?

Wie oft fahre ich raus aus der Stadt  
Weil ich den Horizont sehen muss?  
Ich brauche ein neues Ziel  
Ich muss mein Leben verändern  
Ich muss mich ablenken  
Ich muss mich endlich von dir verabschieden können  
Auch wenn ich dich nicht vergessen kann